

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaft und des Werksausschusses Münster Marketing (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **22.03.2007**, 17:08 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Frau Sybille Benning, Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Frau Magdalene Gefroi, Herr Horst Kisnat, Herr Karl Kleine-Wilke (als Vertreter für Herrn Weber), Frau Marliese Kosmider, Herr Dieter Maager, Herr Robert Otte, Frau Ursula Schaffstein, Frau Simone Wendland,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Fastermann, Herr Wolfgang Heuer, Frau Verena Marzinkewitz, Herr Klaus Peter Pflüger (als Vertreter für Herrn Arcais), Herr Kurt Pölling, Frau Wendela-Beate Vilhjalmsson, Herr Karl-Heinz Winter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink, Herr Heribert Klas, Frau Ilse Schleef, Herr Reinhard Scholz,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Reuter,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Uwe Raffloer, Herr Detlef Wolff,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Gerhard Bonn, Herr Otmar Knüvener, Herr Patrik Werner,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Herr Hartmut Bartmann, Herr Stephan Böhme, Herr Dietmar König, Herr Jörg Krause, Herr Andreas Kurz, Herr Hermann Meyersick, Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers, Herr Fritz Schmücker, Herr Christian Schowe, Herr Hartwig Schultheiß, Herr Michael Tegtmeier, Herr Siegfried Thielen,

für die Schriftführung

Frau Regina Dittmer,

gemeinsame Sitzung
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaft
Werksausschuss Münster Marketing
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Es fehlten:

Herr Andrea Arcais, Herr Achim Dejozé, Herr Gerhard G. Düntzer, Herr Heinrich Götting, Herr Jörn Möltgen, Herr Carsten Peters, Herr Christoph Thiel, Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Herr Stefan Weber, Frau Helga Welker,

Gäste:

Herr Thomas Zacharias (Wirtschaftsförderung Münster GmbH – WFM)

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---|---|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Genehmigung der Tagesordnung |
| | 3. Mitteilungen der Verwaltung |
| <u>V/0156/2007</u>
III | 4. Münsteraner Stadtrundfahrten |

Herr Otte eröffnete die Sitzung und übergab den Vorsitz für die gemeinsame Sitzung an Herrn Heuer.

Herr Heuer begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er gab bekannt, dass einvernehmlich vereinbart worden war, dass nur durch die Mitglieder des ASSVW über die Vorlage zu TOP 4 abstimmen werden.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Neue Mitglieder waren nicht einzuführen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Genehmigung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

gemeinsame Sitzung
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaft
Werksausschuss Münster Marketing
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Herr Heuer stellte das Einvernehmen über die zum TOP verteilten Unterlagen her (Beschlussvorlage, Schnellmeldung der Bezirksvertretung Mitte und drei Antwortschreiben der Verwaltung zu Anfragen der Ratsherren Heuer, Kisnat und Rahn).

Herr Schultheiß und Herr Schowe informierten eingangs über den rechtlichen Rahmen und die formalen Aspekte des Genehmigungsverfahrens zur Einrichtung der beantragten touristischen Ringlinie. Zuständige Genehmigungsbehörde über den Antrag des Unternehmens Münsteraner Stadtrundfahrten GmbH sei die Bezirksregierung Münster, die Stadt werde als Beteiligte angehört. Dort werde derzeit noch geprüft, ob es sich um ein Genehmigungsverfahren als Sonderlinienverkehr mit gebundenem Linienweg (§ 43 PBefG) oder als Gelegenheitsverkehr (§ 46 PBefG) handele. Die förmliche Beteiligung der Stadt sei bislang nicht erfolgt.

Herr Raffloer fragte, ob die Genehmigung an das dem Antrag zu Grunde liegende Fahrzeug gebunden sei oder ob ein späterer Fahrzeugtausch zu Lasten von Qualitätsanforderungen zulässig wäre (Stichwort: „Bimmelbahnen“). Herr Schultheiß betonte, dass durch die fahrzeuggebundene Genehmigung kein Fahrzeugtausch möglich sei; dieses wurde auch in der Stellungnahme der Stadt thematisiert.

Herr Knüvener fragte, ob das Fahrzeug behindertengerecht sei und damit die Vorgaben des Gleichstellungsgesetzes beachte. Herr Dr. Bonn vertrat in diesem Zusammenhang die Auffassung, dass der Regierungspräsident verpflichtet sei, den Antrag auch nach dem Gleichstellungsgesetz zu prüfen.

Dazu gaben die Sachkundigen Einwohner Dr. Gerhard Bonn (Runder Tisch Senioren) und Otmar Knüvener (Behindertenkommission) eine gemeinsame Protokollerklärung ab:

„Protokollerklärung im ASSVW:

Die Genehmigung zur öffentlichen Beschlussvorlage V/0156/2007 soll nur erteilt werden, wenn das Fahrzeug den Ansprüchen der Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen genügt, denn diese würden im Sinne des Gleichstellungsgesetzes benachteiligt, wenn sie von der Nutzung eines solchen Angebotes ausgeschlossen würden.

gez.
O. Knüvener

gez.
Bonn“

Frau Schaffstein fragte, ob sichergestellt sei, dass auf dem Prinzipalmarkt keine feste Haltestelle errichtet werde, sondern lediglich an einem Haltepunkt kurzes Ein- und Aussteigen (ohne vorgegebenen Zeitplan) ermöglicht werde.

Herr Schowe antwortete mit Verweis auf die Beschlussvorlage, dass weder die Haltestelle Prinzipalmarkt noch die Haltestelle Drubbel aus städtebaulichen Gründen als Start- und Endhaltestelle in Frage kommen. Die Start- und Endhaltestelle solle im Umfeld der Clemenskirche festgelegt werden; am Prinzipalmarkt könne es maximal einen Ein- und Ausstieg anlässlich der Vorbeifahrt an den Haltestellen für Linienbusse geben. Dieser Belang der Unteren Verkehrsbehörde sei wesentlich und werde damit Beachtung im Rahmen der Beteiligung finden müssen, zumal dem Anliegen des Antragstellers, in der Vorbeifahrt auf dem Prinzipalmarkt Gäste aufzunehmen, im Grundsatz ebenfalls Rechnung getragen sei. In Beantwortung der Frage bleibt festzuhalten, dass es nur eine zentrale Haltestelle (diese im Bereich der Clemenskirche) geben wird.

Herr Schulheiß schlug vor, diese Passage in der Begründung der Vorlage in den Beschlusstext aufzunehmen. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

Herr Klas führte aus, dass die touristische Bus-Ringlinie neben den fußläufigen Rundgängen und Führungen eine attraktive Ergänzung des bestehenden Tourismusangebotes in der Stadt werden könne.

Frau Schaffstein fragte, ob sich die Stadt am Ticketverkauf beteiligen werde und ob dies durch das Touristik-Büro von Münster Marketing übernommen werden solle. Herr Meyersick verwies auf die ähnlich bestehenden Kooperationen im operativen Geschäft mit den Unternehmen „Stattdreisen“ und „Stadtlupe“, so dass der Verkauf von Münster Marketing gegen die üblichen Provisionszahlungen mit übernommen werden könne. Selbstverständlich würden die bestehenden Kooperationen zu diesen Unternehmen nicht verändert. Er berichtete, dass eine Anfrage bei der Stadt Regensburg, in der ein vergleichbares Nebeneinander von Rundgängen und Bus bestehe, ergeben habe, dass dort keine Rückgänge für die fußläufigen Führungen zu verzeichnen seien, gleichzeitig werde das Busangebot in der Hauptzielgruppe von älteren Menschen und Familien mit Kindern sehr gut angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Herr Heuer schlug vor, die Protokollerklärung der Sachkundigen Einwohner Dr. Bonn und Knüvener inhaltlich in den Beschlusstext der Vorlage aufzunehmen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ebenso bestand Einstimmigkeit, den Beschlusstext inhaltlich um die Passage in der Begründung der Vorlage („3. Spiegelstrich“) zur Empfehlung einer Start- und Endhaltestelle im Bereich der Clemenskirche und die Nutzung der Haltestelle am Prinzipalmarkt zum Ein- und Ausstieg zu ergänzen.

Sodann ließ Herr Heuer die Mitglieder des ASSVW über die Vorlage und die Ergänzungen im Beschlusstext abstimmen.

Der ASSVW beschloss mehrheitlich die Vorlage **in der geänderten Fassung** mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP gegen die Stimmen der SPD.

Der Beschluss erhält damit folgende Fassung:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft stimmt dem Vorhaben, zum Juni 2007 eine ÖPNV-Ringlinie für touristische Zwecke in der Altstadt/Innenstadt von Münster einzurichten, im Grundsatz zu.

Über den Linienverlauf und die Haltestellen ist Einvernehmen mit der Stadt Münster herzustellen.

Die Start- und Endhaltestelle soll entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung im Bereich der Clemenskirche festgelegt werden. Zusätzlich darf die Haltestelle Prinzipalmarkt nur für kurzes Ein- und Aussteigen genutzt werden (ohne vorgegebene Fahrplanzeiten), um Wartezeiten am Prinzipalmarkt auszuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung darauf einzuwirken, dass das Fahrzeug den Ansprüchen der Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen im Sinne des Gleichstellungsgesetzes genügt.

II. Kosten/Folgekosten

gemeinsame Sitzung
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaft
Werksausschuss Münster Marketing
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

Ende der Sitzung: 17:38 Uhr

Wolfgang Heuer
Vorsitz

Robert Otte
Stv. Vorsitz

Regina Dittmer
Schriftführung